

# ROST

Ob man zu Hause Rot oder Rost sieht, ist ein feiner Unterschied. Die neuen, bräunlichen Nuancen wirken nicht alarmierend, sondern warm und gemütlich. So darf der Herbst kommen!

**Zusammenspiel** Ein schlichtes Eichenholz-Sideboard, die Tischleuchte aus Rauchglas, eine bernsteingelbe Vase (alles von Hübsch Interior) sowie Kerzen in Fuchsia, Bordeaux und Weiß unterstreichen den zeitgemäßen Rost-Look (ähnlich: Farbton „K/12-64-62-46/T“ von kolorat.de)



FOTOS: HÜBSCH-INTERIOR, LIVING4MEDIA | TEXT: JULIA FLÖTER



**Deko-Idee** Ein Bad im modernen Orient-Style gelingt ruckzuck: Wand rostrot streichen, dann PVC oder Fliesensticker in Mosaik-Optik auf den Boden kleben, fertig!

**E**rinnern Sie sich noch an Restaurants und Esszimmer in dunklem Ochsenblutrot? Ist gefühlt noch nicht lange her und doch Welten entfernt vom aktuellen Wandfarben-Trend, denn jetzt ist Rostrot angesagt. Das ist zwar genauso auffällig und verleiht Räumen einen ganz neuen Charakter, kommt durch bräunliche oder orangefarbene Untertöne aber nicht dramatisch, sondern einladend und harmonisch daher. Besonders behaglich wirkt Rostrot in sonnigen Wohnräumen und in Kombination mit hellem Holz; wer weiße Möbel hat, schafft mit orangestichigen Nuancen eine frische, energiegeladene Atmosphäre. Die eignet sich gut für Durchgangszimmer wie den Flur; für Arbeits- oder Schlafzimmer, in denen man sich konzentrieren oder zur Ruhe kommen will, allerdings weniger. Denn Wandfarben beeinflussen unsere Stimmung zwar unbewusst, aber doch unmittelbar. Grund genug, sie bewusst einzusetzen und hin und wieder zu überdenken. ●

## Fünf Farbtipps

*Wer rastet, rostet? Im Gegenteil: Rostrote Wände lassen uns in einem Raum gern verweilen*

**1 WAS DAZU PASST:** Wer nur eine Wand in Rostrot streichen möchte, kann für angrenzende Wände helle, warme Grau- oder Sand-Nuancen wählen. Aber auch dunkle, rotstichige Blau- oder Grüntöne wirken stimmig. Einen fröhlichen Retro-Look kreieren Sie mit rostroten Wänden, einem Sideboard oder Regal in graustichigem Hellblau und Accessoires in hellem Gelbgrün.



„Drummond“ leuchtet und belebt den Raum. 2,5 l ca. 90 Euro (littlegreene.de)

**2 LICHT-TRICKS** Räume, die nach Norden zeigen, können rostrote Wände gut vertragen. Zur Geltung kommt die Farbe dort am besten, wenn sie von Wand- und Tischleuchten direkt angestrahlt wird. Wichtig ist, den Ton vorab zu testen, damit er auf großer Fläche nicht zu dunkel erscheint, und auf warme Leuchtmittel zu achten.



„Terracotta Tile“ wärmt dank kräftigem Orange-Anteil. 2,5 l ca. 90 Euro (designersguild.com)

**3 THINK BIG** Große Altbauräume behaglich einzurichten ist nicht ganz einfach. Hier eignet sich ein Anstrich in Rostrot oder Terrakotta perfekt: Er lässt die Wände optisch etwas zusammenrücken und verbreitet eine angenehme, friedliche Atmosphäre.



„Blazer“ ist ein strahlendes, aktivierendes Rostrot. 2,5 l ca. 90 Euro (farrow-ball.com)

**4 FLECK? WEG!** In intensiv genutzten Räumen wie Küche und Flur und wenn Kinder im Haushalt wohnen, sind abwischbare Wandfarben sehr zu empfehlen. Mit einem angefeuchteten Schmutzradierer lassen sie sich leicht säubern.



**5 GENERELL GILT:** Je dunkler die Wandfarbe, desto mehr stechen weiße Heizkörper hervor. Sie im selben Farbton lackieren zu lassen ist eine Investition, die sich lohnt!

„Terracotta“ wärmt Wände in Rotbraun. 2,5 l ca. 30 Euro (schoener-wohnen-farbe.com)